

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 14: **Windenergie**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kirchhalde, Grosshöchstetten BE

Die Einwohnergemeinde Grosshöchstetten beabsichtigt im Rahmen der bevorstehenden Ortsplanungsrevision Bauzonen für individuellen Wohnungsbau zu schaffen. Für die am Siedlungsrand gelegene und im Eigentum der Einwohnergemeinde befindliche Parzelle veranstaltete sie deshalb einen Ideenwettbewerb im selektiven Verfahren. Zehn Teams wurden eingeladen. Neun Projekte konnten zur Beurteilung zugelassen werden.

Interessant war der Wettbewerb nicht nur wegen der Aufgabe, innovative siedlungsplanerische Lösungen für verdichtetes individuelles Wohnen als Alternative zur heute vorherrschenden Streusiedlungsbauweise zu finden. Eine weitere Besonderheit war auch die Bildung einer Bevölkerungsgruppe, die an der Jurierung partizipieren konnte. Während der Jurierung fanden Hearings mit der 10-köpfigen Gruppe statt, die zwischen jedem Rundgang vom Preisgericht informiert und angehört wurde. Und tatsächlich hat das Preisgericht für seine Entscheidungen und Überlegungen dann auch problemlos von der Gruppe das Placet erhalten und auch Anregungen in ihre Entscheidung aufgenommen. Ob dieses Verfahren die politische Akzeptanz des Vorhabens erhöht, wird sich im Rahmen der noch anstehenden politischen Durchsetzung erweisen. Mit mehrheitlicher Unterstützung der Bevölkerungsgruppe beschliesst das Preisgericht, das mit dem ersten Rang ausgezeichnete Projekt weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang / 1. Preis (Fr. 22 000.-):
Lohner und Marbach, Planung, Beratung Architektur, Thun; Anzeller und Hungerbühler Architekten, Thun; Moeri und Partner, Bern; Bühler und Dellenbach Ingenieure, Steffisburg
2. Rang / 2. Preis (Fr. 18 000.-):
Architekturbüro Hebeisen und Vatter, Bern; Urs Siegenthaler

Architektur und Raumgestaltung, Gümligen; Müller und Wildbolz Landschaftsarchitekten, Muri; Ingenieurbüro, Roduner, Schlieren

3. Rang / 3. Preis (Fr. 14 000.-):
Lüthi und Schmid Architekten, Luzern; Peter Hüsler, Landschaftsarchitekt, Luzern; Marcel Sigrist, Luzern; Planteam, Entwicklung und Raumplanung, Sempach Station

4. Rang / 4. Preis (Fr. 12 000.-):
Rykart Architekten und Planer, Bern; Anton Engriser, Architektur und Bauleitung, Grosshöchstetten; Weber und Sauerer, Landschaftsarchitekten, Bern

1. Ankauf (Fr. 10 000.-):
Bauzeit Architekten, Biel; Frank Neau, Paris; Roschi und Partner, Ittingen; Walter Rey, Architekt und Raumplaner, Biel

2. Ankauf (Fr. 8000.-):
Aarplan, Bern; Jacqueline von Wattenwyl, Landschaftsarchitektin, Bern; Jürg Jansen, Architekt, Basel

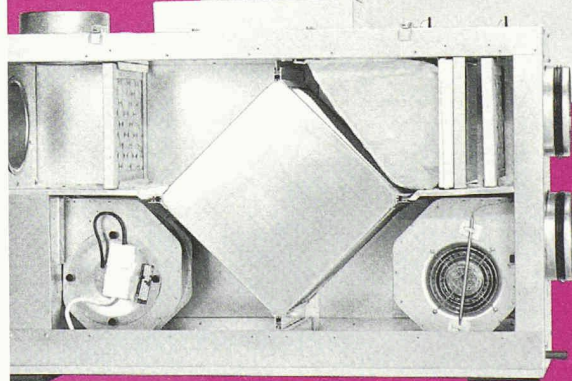
Preisgericht: Pierre Willi, Gemeindepräsident; René Wälchli, Präsident Bau- und Planungskommission; Jürg Fahrni, Mitglied Baukommission; Sylvia Schenk, Architektin, Bern; Jürg Grunder, Architekt, Bern; Matthias Wehrli, Architekt, Flamatt; Urs Heimberg, Ortsplaner der Gemeinde.

Korrigenda:

In Heft 11/01 ist beim Projektwettbewerb DMS Schaffhausen das Verfassersteam des ersten Preises versehentlich unvollständig aufgezählt worden. Es lautet korrekt: Armin Benz und Martin Engeler, St. Gallen.



Schaffen Sie das
Klima, in dem
sich Ihre Kunden
wohl fühlen.



Das bieten wir Ihnen:

- Dank EC-Technik (Gleichstrom) bis über 90% thermischer Wirkungsgrad
- Komplettes Systemzubehör wie flexible Rohre, Auslässe, Sammelgehäuse etc.
- Gesamtes Material wird innert 24 Std. geliefert
- Professionelle Beratung vor Ort durch Helios-Spezialisten

Worauf warten Sie noch?



Helios Ventilatoren AG · Steinackerstrasse 36 · 8902 Urdorf
Telefon 01 - 735 36 36 · Fax 01 - 735 36 37
info@helios.ch · www.helios.ch